

An den
Vorstand der
Bambusflötengilde in
Deutschland e.V.
Brunnenstr. 35
D-10115 Berlin

Bern, den 31. August 2008

GRUSSWORT ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstands

Als Ehrenpräsident des Verbandes Bambusflöten Schweiz und Präsident der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland entbiete ich der Bambusflötengilde Deutschland meine besten Wünsche für die Jubiläumsveranstaltung vom 3.-5. Oktober 2008 und die erfolgreiche Entwicklung Ihrer Gilde.

Leider lernte ich erst vor 28 Jahren – als ich in der Schweiz die Musikschule Münsingen aufbaute – die wunderbaren musikerzieherischen Möglichkeiten kennen, welche die Bambusflöte insbesondere im Hinblick auf den frühen Beginn des Musizierens bietet. Seinerzeit bedauerter ich es, dass ich während meines Musikstudiums in Deutschland nichts über die Bambusflöte und ihre Methodik erfähr. Nicht zuletzt aus diesem Grund finde ich Ihre Aktivitäten besonders wichtig. Gerade die Bambusflöte und die Methodik kann eine geeignete Alternative zu den teilweise standardisierten Früherziehungsprogrammen an deutschen Musikschulen sein.

So kann ich nur hoffen, dass es Ihnen gelingt, die Bambusflöte in Deutschland und die musikerzieherischen Ideale weiter zu verbreiten, indem die Musikschulen den Wert Ihrer Arbeit anerkennen und in ihre Programm einbeziehen und Sie dafür besorgt sind, dass sich die Anzahl kompetenter, diplomierter Lehrpersonen multipliziert.

Verbunden mit diesen Wünschen grüsse ich Sie herzlich.

Werner Schmitt